Suzanne Lier
Reise durch das Alte Testament
Geschichte von Königen, Richtern und Propheten
Ein Lesebuch für die Familie mit Bildern der Kunst

Rhöndorf: Verlag Bibel und Kunst. 2017
431 Seiten m. farb. Abb.
34,90 €
ISBN 978-3-9815308-2-7

Das Lese- wie Kunstbuch „Reise durch das Alte Testament" ist wie ein Gang durch eine Gemäldegalerie. Der Leser ist durch die reiche Bilderfülle eingeladen, ohne einer streng geordneten Lektüre nach Seitenzahlvorgaben einfach den Augen zu folgen. Ähnlich wie bei einem Museumsbesuch verweilt der Betrachter bei dem persönlich ansprechenden Werk, um sich dann in den der Darstellung beigefügten Text zu vertiefen. Da das Buch einen breiten Leserkreis ansprechen will, um z.B. in der Familie mit altersverschiedenen Mitgliedern Interesse an der Bibel zu wecken, ist solch eine visuelle Entdeckungsreise der bestmögliche Einstieg und ermöglicht den subjektiven Zugang.

Die zu den Bibeltexten ausgewählten Bilder sind kunsthistorische Klassiker aus den verschiedensten Epochen. In dieser Hinsicht begibt sich die Familie mit der Reise durch das Alte Testament auch auf kulturelle Bildungsreise. Jedem Kunstwerk ist neben der Angabe zu Künstler, Enstehungszeit, Informationen zu Bildformat und Maltechnik der museale Standort angeben, so dass dieses Buch zu Museumsbesuchen motiviert, um das Original mit Wiederentdeckungsfreude zu betrachten. Neben den Kunstbildern ist die graphische Textgestaltung für das Auge ansprechend. Biblische Texte, Erläuterungsangaben, Bildinformationen sowie inhaltliche Resümees sind schriftgraphisch klar voneinander abgesetzt. Der biblische Erzähltext ist in gut lesbaren großen Schriftzeichen gedruckt, so dass sowohl der erste Leser wie der Senior sich in die gemeinsame Lektüre vertiefen können.



Aus dem inhaltlich umfassenden Lesestoff über alttestamentliche Könige, Richter und Propheten sei exemplarisch die Geschichte des König David ausgewählt. Bereits das Titelbild, Ausschnitt einer Glasmalerei aus dem Ulmer Münster, verweist auf die bedeutende Gestalt jüdischer Geschichte. Das eigene Vorwort für die Kinder stellt einen altersbezogenen Zugang zu Davids Leben her und bringt wiedererkennbare Lebenskonflikte aus der persönlichen Erfahrungswelt zur Sprache. Die Erzählinhalte aus dem Leben Davids sind facettenreich und eignen sich daher für generationenübergreifende Gespräche. In der thematischen Kontrastierung findet sich reichlich Stoff für den Austausch von Lebenserfahrungen alter wie junger Menschen wie David gegen Goliath, Ohnmacht gegen Übermacht, treue Jugendfreundschaft trotz Mißtrauen von Seiten der Erwachsenen, Jonathans und Davids unzerstörbare Freundschaft gegen Sauls Argwohn. Unter den Illustrationen zu Davids Leben finden sich in diesem Buch Abbildungen von Kunstklassikern: Gemälde von Rembrandt, Gentileschi, Rubens, etc., Skulpturen von Donatello und Michelangelo. Eine Pastellzeichnung von Otto Dix mit dem Motiv des vor Saul musizierenden David dürfte besonders junge Betrachter wegen des expressiven Malstils ansprechen. Denkbar, dass sich beim Betrachten der bildnerischen Gegenüberstellung des altersgrauen Saul und des jugendlich verträumten David altersdifferente Generationen im Gespräch über Selbst- wie Fremdwahrnehmungen austauschen können. Gesprächsfördernd bei der gemeinsamen Bildstudie wie Lektüre sind die in den kommentierenden Begleittexten gestellten Fragen wie Gedankenimpulse. Zum wiederholten Entdecken und Vertiefen laden Bilderrätsel, vergleichbar den vom Memoryspiel bekannten Bildausschnitts-Karten, am Ende der jeweiligen alttestamentlichen Bucheinheiten ein.

Mit Suzanne Liers Buch „Die Reise durch das Alte Testament" erwirbt die Familie einen Kunst- wie Leseschatz, der immer wieder neu in gemeinsamen Erzählstunden entdeckt werden kann.

Marie-Luise Reis